



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG	Drucksachen–Nr.: 20-0677
AfD-Fraktion	Datum: 29.04.2015

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Kleine Anfrage AfD betr. Zusammenarbeit mit der Lawaetz - Stiftung

Kleine Anfrage gem. §24 des Abgeordneten Ulf Bischoff und der AfD-Fraktion Harburg

Sachverhalt:

Die Lawaetz Stiftung und die ihr zuzurechnenden Unternehmen (im Folgenden kurz mit Lawaetz bezeichnet) sind ein langjähriger Partner des Bezirks Harburg. Dabei nimmt Lawaetz Aufgaben im sozialen Bereich wahr, z. B. Betrieb von Stadtteilbüros, Jugendbetreuung etc., verwaltet treuhänderisch Immobilien oder berät Unternehmen. Insgesamt wünschen wir einen Überblick über die gesamten Aufträge des Bezirks, der an Lawaetz gezahlten Vergütungen und der Ihrer Verwaltung unterstellten Budgets.

Dies vorausgeschickt, fragen wir die Bezirksverwaltung:

- 1 Welche Aufträge führt Lawaetz für den Bezirk Harburg durch?
- 2 Was beinhaltet der Auftrag? (In Stichpunkten)
- 3 Wann war Auftragsbeginn und wann läuft der Auftrag ab?
- 4 Mit welcher Drucksache bzw. welchem Vorgang wurde der Auftrag beantragt und genehmigt?
 - Sofern eine Ausschreibung bzw. die Einholung mehrerer Angebote erfolgte, bitten wir um Eintragung der niedrigsten Angebots- und der höchsten Angebotssumme.
- 5 Welche Auftragssumme wird jährlich vergütet? (Bei unterjährigen Aufträgen bitte die Auftragssumme eintragen.)
- 6 Verfügt die Lawaetz im Rahmen des Auftrags über ein Budget, über welches sie entscheiden kann?
 - Welches Budget steht jährlich zur Verfügung? (Bei unterjährigen Aufträgen bitte das Gesamtbudget erfassen.)
 - Sind die Anforderungen für die Vergabe der Budget Gelder weiter gefaßt als dies bei einer Vergabe durch die Verwaltung selbst der Fall wäre?
 - Wie wird die Verwendung des Budgets kontrolliert?
- 7 Wie werden Lawaetz' Leistungen überwacht?
- 8 Nach welchem System werden die Leistungen der Lawaetz Stiftung beurteilt?
- 9 Wie wurden die Leistungen jeweils beurteilt?
- 10 Wie wird die Zusammenarbeit mit Lawaetz insgesamt beurteilt?

11 Werden die wirtschaftlichen Verhältnisse des Auftragnehmers überwacht?

Wir bitten die anhängende Tabelle zu nutzen und weitere Erläuterungen anzufügen. Bitte melden Sie bezogen auf den Stichtag 31.03.2015.

Anfrage Ulf Bischoff und AfD-Fraktion

Ulf Bischoff- *Fraktionsvorsitzender AfD*

Harald Feineis - *stellv. Fraktionsvorsitzender AfD*

Peter Lorkowski

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Bezirksamt Harburg

7. Mai 2015

Das Bezirksamt Harburg nimmt zu der Anfrage der AfD-Fraktion (Drs. 20-0677) wie folgt Stellung:

Zu 1. – 11.

Siehe Anlage.

gez. Völsch

Übersicht Aufträge Lawaetz Stiftung

Nr.	Auftrag	Leistung	Beginn TT.MM.JJJJ	Ablauf TT.MM.JJJJ	Vorgang Nr. DRS. Nr.	Vergütung € p.a.	Niedrigst- gebot € p.a.	Höchst- gebot € p.a.	Summe € p.a.	Verwendung	Budget	Überwachung	Leistungs-		
													Überwachung	Beurteilung	
1	Fach- und Koordinierungsstelle im Projekt "Lokale Partnerschaften" im Rahmen des Bundesprojektes Demokratie leben	Lokale Fach- und Koordinierungsstelle : 25.000,00€, Aktions-/ Initiativfonds: 20.000,00€, Jugendfonds: 5.000,00€, Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit: 5.000,00€.	01.02.2015	31.01.2019	Bundesprogramm Demokratie Leben; Anfrage über die BASFI, ob der Bezirk sich bewerben möchte. Der Bezirk hat sich aus mehreren Gründen für eine Beteiligung der Lawaetz entschieden.*	55.000,00 €			30.000,00	Die Mittel werden für externe Projektanträge i.S. der Zielsetzung des Programms verwendet. Die Anforderung an die Beantragung, Vergabe und Abrechnung der Mittel gleichen im Wesentlichen den Anforderungen für Bezuschussung von Projekten an die Verwaltung. Das formalisierte Zuwendungsverfahren der Verwaltung ist jedoch aufwändiger durchzuführen.		Die Vergabe der Mittel des Aktionsfonds erfolgt über die Sicherheitskonferenz(SIKO). Es findet im Vorwege eine Abstimmung in der Projektgruppe statt, die aus unterschiedlichen Vertretern von Einrichtungen, Verwaltungen und Netzwerken besteht. Diese Gruppe entscheidet auch über die Verwendung der Mittel aus dem Topf Öffentlichkeitsarbeit. Ein noch zu installierendes Jugendforum wird über die Mittel aus dem Jugendfonds entscheiden. Die Abrechnungen/Verwendungsnachweise werden von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft und danach dem Bezirksamt zur Prüfung übergeben. Die finale Prüfung erfolgt vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Es wird einmal jährlich ein Zwischenbericht an die Verwaltung/FA SR verfasst, der aus einem Finanz- und einem Sachbericht besteht. Der Sachbericht ist der Bericht der über die Zielerreichung Auskunft gibt. Dieser wird an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zur finalen Prüfung übergeben.	Die Leistungen der Lawaetz-Stiftung werden im Rahmen dieses Projektes positiv beurteilt. Die Stiftung wird jährlich einen Zwischenbericht an die Verwaltung samt Kosten- und Sachbericht liefern. Dieser wird auch als Verwendungsnachweis an den Bund weitergeleitet.	
2	Quartiersentwicklung Neuwiedenthal	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungskonzepts inklusive eines Zeit-Maßnahme-Kosten-Plans für das Quartier ☒ Initiieren und Fördern von Einzelprojekten und Maßnahmen, ☒ Beteiligung und Aktivierung der Bevölkerung und sonstiger Akteure im Quartier, ☒ Betrieb eines regelmäßig besetzten Stadtteilbüros im Quartier, ☒ Öffentlichkeitsarbeit, ☒ Qualitätssicherung durch Dokumentation der Ergebnisse ☒ Evaluation zur Quartiersentwicklung, ☒ Einrichten und Geschäftsführung eines Quartiersbeirats und treuhänderische Verwaltung eines Verfügungsfonds. 	01.10.2013	31.12.2016	SENKO Drucksache 130124/8	78000,00	78.390,00 €	95.030 €	20.000,00 €			Die Entscheidung über die Verwendung der Mittel des Verfügungsfonds erfolgt über den Stadtteilbeirat Neuwiedenthal. Die Abrechnungen/Verwendungsnachweise werden von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft, bevor sie dem Bezirksamt zur finalen Prüfung übergeben werden.	s.o.	Enge Begleitung durch den Gebietskoordinator für NWT im Bezirksamt, durch die Kooperationspartner und durch den Stadtteilbeirat NWT, der bei allen Maßnahmen beteiligt wird. Der Rahmen zur Bewertung der Zielerreichung ist in der Förderrichtlinie Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung geregelt. Link zur Förderrichtlinie: http://www.hamburg.de/rise/	Die Leistungen der Lawaetz Stiftung im Rahmen dieses Auftrags werden positiv beurteilt.
3	Sicherheitskonferenz	Geschäftsführung der SIKO (Lenkungsgruppe), Moderation von thematischen Arbeitskreisen, Entwicklung und Umsetzung von Projekten nach Maßgabe der Beschlüsse der Lenkungsgruppe, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung des Verfügungsfonds	01.01.2015	31.12.2016	Drucksache 16/6608	50.048,00 €	36.593,88 €	50.048,00 €	38.952,00			s.o.	Die Entscheidung über die Verwendung der Mittel des Verfügungsfonds erfolgt über die Lenkungsgruppe der SIKO. Die Abrechnungen der Lawaetz-Stiftung werden von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft, bevor sie dem Bezirksamt zur finalen Prüfung übergeben werden.	Durch die zuständige Stelle im Bezirksamt und mittelbar durch die Mitglieder der SIKO.	Die Leistungen der Lawaetz Stiftung im Rahmen dieses Auftrags werden positiv beurteilt.

Zu Frage 11: Nein, die wirtschaftlichen Verhältnisse der Lawaetz-Stiftung werden vom Bezirksamt Harburg nicht geprüft. Die Stiftung wird jährlich durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Auf der Behördenseite unterliegt die wirtschaftliche Prüfung der Lawaetz - Stiftung der Aufsicht der BASFI und die rechtliche Prüfung unterliegt der Stiftungsaufsicht der Justizbehörde.

* Die Lawaetz Stiftung betreibt seit 2008 das Beratungsnetzwerk Rechtsextremismus, das aus demselben Bundesprogramm Demokratie leben finanziert wird. Diese vorhandene Expertise sollte für das Projekt in Harburg genutzt werden. Zudem war es notwendig, ein Vergabeinstrumentarium für die Fonds zu finden, das Anträge regelmäßig entscheiden und beratschlagen kann. Zudem sollten Parallelstrukturen vermieden werden. Hierfür sind die Strukturen der bestehenden Sicherheitskonferenz geeignet, um regelmäßig, über Anträge an den Aktionsfonds zu entscheiden. Damit war eine Anbindung an die Lawaetz Stiftung notwendig.